

## **FP-Jung/Schmid: Mehr Polizei für Liesing statt Experimente auf Kosten der Sicherheit**

Utl.: FPÖ-Befürchtung haben sich bewahrheitet =

Wien (OTS) - Bisher hatte die Bevölkerung des 23. Bezirks - neben dem Fluglärm - vor allem unter Dämmerungseinbrüchen zu leiden. Jetzt wird Liesing aber auch am hellichten Tag Ziel von Gewaltverbrechen und Raubüberfällen , macht der Liesinger FPÖ-Klubobmann Roman Schmid aufmerksam. Nach zwei(!) Überfällen auf die Postfiliale in der Sobotagasse kam es Freitag am frühen Nachmittag zu einem weiteren Raubüberfall, diesmal auf eine Filiale der Bank Austria in der Sterngasse. Die Täter konnten unerkannt entkommen.

Bereits in der Vorwoche hatte sich der Liesinger FPÖ-Obmann LAbg. Mag. Wolfgang Jung gegen die Absiedlung der Kriminalpolizei aus der Lehmannngasse ausgesprochen. Der Bezirk benötigt dringend mehr Polizeibeamte und keine Sparexperimente auf Kosten der Sicherheit. Nun gibt es zumindest einen Teilerfolg. Die geplanten Nachtschließungen von Polizeiinspektionen werden nicht kommen. Leider bleibt aber die Befürchtung, dass die Kriminalabteilung in der Lehmannngasse doch geschlossen wird. Und das trotz massiv steigender Kriminalität im 23. Bezirk, kritisieren Jung und Schmid.  
(Schluss)otni

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien  
4000/81747

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0107 2013-02-04/12:05

041205 Feb 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130204\\_OT0107](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130204_OT0107)